

Vorlage Nr. 15/19

öffentlich

Datum: 09.04.2021
Dienststelle: LVR-Freilichtmuseum Kommern
Bearbeitung: Frau Hilbrecht

Umweltausschuss	18.05.2021	empfehlender Beschluss
Kulturausschuss	19.05.2021	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

**LVR-Freilichtmuseum Kommern - Berufung der Fachmitglieder in den
Ökologischen Beirat**

Beschlussvorschlag:

Der Berufung der Fachmitglieder in den Ökologischen Beirat des LVR-Freilichtmuseums Kommern gemäß Vorlage 15/19 wird zugestimmt.

Ergebnis:

Entsprechend Beschlussvorschlag beschlossen.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des
LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.

nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2020.

nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:

Erträge:

Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan

Aufwendungen:

/Wirtschaftsplan

Einzahlungen:

Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan

Auszahlungen:

/Wirtschaftsplan

Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:

Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:

Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten

In Vertretung

K a r a b a i c

Zusammenfassung:

Der Ökologische Beirat berät auf einvernehmlicher Grundlage die Verwaltung bei Planung und Unterhaltung des Museums, vermittelt Kenntnisse und Informationen aus den Institutionen und Vereinigungen, aus denen die Vertreter*innen in den Beirat entsandt sind und gibt Anregungen in Umwelt- und Naturschutzfragen sowie den damit verbundenen Aufgabenstellungen.

Für die 15. Landschaftsversammlung Rheinland können entsprechend Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Ökologischen Beirat des LVR-Freilichtmuseums Kommern neben den Vertreter*innen der Landschaftsversammlung Rheinland bis zu acht weitere Mitglieder von im ökologischen Bereich tätigen Vereinen und Verbänden, Institutionen und anderen Umwelt- und Naturschutzeinrichtungen vom Kulturausschuss im Benehmen mit dem Umweltausschuss der Landschaftsversammlung für die jeweilige Wahlperiode berufen werden.

Die vorgeschlagenen Fachmitglieder für den Ökologischen Beirat des LVR-Freilichtmuseums Kommern werden in dieser Vorlage vorgestellt.

Begründung der Vorlage Nr. 15/19:

LVR-Freilichtmuseum Kommern - Berufung der Fachmitglieder im Ökologischen Beirat

I. Ausgangssituation

Der Ökologische Beirat dient den Aufgaben des LVR-Freilichtmuseums Kommern. Er berät auf einvernehmlicher Grundlage die Verwaltung bei Planung und Unterhaltung des Museums, vermittelt Kenntnisse und Informationen aus den Institutionen und Vereinigungen, aus denen die Vertreter*innen in den Beirat entsandt sind und gibt Anregungen in Umwelt- und Naturschutzfragen sowie den damit verbundenen Aufgabenstellungen. Der Ökologische Beirat und seine Mitglieder tragen die Intentionen des Museums wiederum in ihre eigenen Organisationen, um den Bekanntheitsgrad des LVR-Freilichtmuseums Kommern zu stärken.

II. Sachstand

Für die 15. Landschaftsversammlung Rheinland können entsprechend Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Ökologischen Beirat des LVR-Freilichtmuseums Kommern (siehe Vorlage 13/371) neben den Vertreter*innen der Landschaftsversammlung Rheinland bis zu acht weitere Mitglieder von im ökologischen Bereich tätigen Vereinen und Verbänden, Institutionen und anderen Umwelt- und Naturschutzeinrichtungen vom Kulturausschuss im Benehmen mit dem Umweltausschuss der Landschaftsversammlung für die jeweilige Wahlperiode berufen werden.

Die Verwaltung schlägt folgende Personen als Fachmitglieder für den Beirat vor:

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann	Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Ingo Esser	Leiter des WaldpädagogikZentrums Eifel
Lothar Gerhards	Diplom-Ingenieur, Untere Landschaftsbehörde des Kreises Düren
Heinz-Otto Koch	Ehem. Vorstandsmitglied Kreissparkasse Euskirchen
Dr. Kerstin Oerter	Zoologin, Ökologin, Leiterin des Informationszentrums des Nationalparks Eifel auf Vogelsang
Dr. Andreas Pardey	Leiter des Fachbereichs Forschung und Dokumentation im Nationalparkforstamt Eifel, Biologe
Ralf Sawatzki	Ehem. Leiter Arbeitsamt Euskirchen, Regionalbotschafter Eifel der NRW-Stiftung
Prof. Dr. Wolfgang Schumacher	Ehem. Leiter Abt. Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn

Informationen zu den vorgeschlagenen Fachmitgliedern

Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann

Geb. 1956 in Bonn, Studium der Geographie, Evangelischen Theologie, Erziehungswissenschaften und Bodenkunde in Bonn.

Bundesamt für Naturschutz, Leiter des Fachgebietes „Gesellschaft, Nachhaltigkeit, Tourismus und Sport“. Honorarprofessor am Geographischen Institut der Universität Bonn. U. a. Vorsitzender der „Gesellschaft für Mensch und Umwelt“ (GMU), Sprecher des „Arbeitskreises Geographie und Naturschutz“ (AKGN) innerhalb der „Deutschen Gesellschaft für Geographie“ (DGfG), Schriftleiter der Zeitschrift „Natur und Landschaft“, Mitglied des Fachbeirates der Zeitschrift „Standort“, Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift „Annals of Agrarian Sciences“, Mitglied des Nationalen Beirats der Online-Zeitschrift „Landscape Online“.

In seinem Fachbereich werden gesellschaftswissenschaftliche Analysen erstellt zu Themen wie Geschichte des Naturschutzes, Naturschutzkommunikation, Naturverständnis und Naturbewusstsein und darauf basierend, Kommunikationsstrategien entwickelt, um die Akzeptanz des Naturschutzes in der Gesellschaft zu steigern.

Ingo Esser

Leiter des WaldpädagogikZentrums Eifel

Geb. 27.3.1956 in Herzogenrath, Studium der Forstwissenschaften an der Universität Freiburg 1974-1979, Forstreferendar bei der Höheren Forstbehörde Rheinland von 1979-1981 mit dem Abschluss 2. Staatsexamen, Übernahme in den Höheren Forstdienst beim Land NRW. Verschiedene Tätigkeiten als stellvertretender Leiter in den Forstämtern Ville, Kottenforst, Bad Münstereifel sowie Leiter des Forstamtes Schleiden von 1991 bis 2001, während des gesamten Zeitraumes Mitglied in den Landschaftsbeiräten des Rhein-Erft-Kreises, des Rhein-Sieg-Kreises, der Stadt Bonn und im Kreis Euskirchen.

2001 bis 2003 Leiter der Geschäftsstelle Forst bei der Höheren Forstbehörde, seit 2003 Leiter des WaldpädagogikZentrums Eifel im LVR-Freilichtmuseum Kommern.

Lothar Gerhards

Geb. 1966; Diplom-Ingenieur (FH) bei der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Düren; Studium der Landespflege an der Fachhochschule Osnabrück sowie der Ökologie an der Universität/Gesamthochschule Essen.

Berufliche Schwerpunkte: Aufstellung und Verfahrensbegleitung der Landschaftspläne, Management von Naturschutzgebieten (Erarbeitung und Überwachung von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen sowie von Pflege- und Bewirtschaftungsverträgen), Überwachung und Sicherheitskontrolle der Baum-Naturdenkmale, Verfahren und Prüfung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung inkl. Ökokonten, Erarbeitung von Richtlinien sowie die Umsetzung div. Förderprogramme (Obstwiesenprogramm), kreisübergreifende Projekte (Schwalbenprojekt des Kreises Düren). Herr Gerhards verfügt über langjährige Erfahrung in der Natur- und Umweltpädagogik und ist geprüfter Landschaftsführer (NUA).

Heinz-Otto Koch

Kreissparkasse Euskirchen

Geb. 1945, Vorstandsmitglied (bis 31.10.2010), Herr Koch wurde in der Städtischen Sparkasse Euskirchen ausgebildet und kam später durch die Fusion der Kreissparkassen im Kreis Euskirchen zur Kreissparkasse Euskirchen, deren Vorstandsmitglied er mehrere Jahre war.

Dr. Kerstin Oerter

Leiterin des Nationalparkzentrums im Nationalparkforstamt Eifel auf Vogelsang.
Geboren am 24.12.1958 in Mainz, Diplom-Biologin, legte 1988 mit einem Forschungsprojekt die Promotion an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ab.

Seit vielen Jahren haupt- und ehrenamtlich bei verschiedenen Naturschutzorganisationen aktiv, beispielsweise in der Bundesgeschäftsstelle des NABU (ab 1995) und des BUND (ab 1997). Von 2003 bis Sommer 2006 arbeitete sie in der Landesvertretung NRW in Berlin und war von September 2010 bis Januar 2015 Referentin im Umweltministerium NRW für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: fachliche Betreuung des Umwelt- und des Agrarausschusses des Bundesrats. Dazwischen (2006 bis 2010) sowie ab Januar 2015 im Nationalpark Eifel tätig. Zuständig für den Aufbau des Informationszentrums des Nationalparks Eifel auf Vogelsang (Konzeption, Planung und Realisierung der Ausstellung); Koordination und Kooperation mit "vogelsang ip".

Dr. Andreas Pardey

Leiter des Fachbereichs Forschung und Dokumentation im Nationalparkforstamt Eifel, Biologe, u. a. ist er zuständig für die Erfassung der Tier- und Pflanzenarten im Nationalpark, Naturschutzplanung, Forschung und Monitoring, Dokumentation und das Geografische Informationssystem GIS. Zu seinen Aufgaben gehört auch die naturwissenschaftliche Wissensvermittlung im Rahmen von Seminaren und Exkursionen für Mitarbeitende des Nationalparkforstamtes, Forstbedienstete des Landesbetriebes Wald und Holz NRW und Landespfleger*innen in Ausbildung, ehrenamtliche Waldführer*innen sowie weitere vorwiegend erwachsene naturinteressierte Personen und Vereine sowie Studierende naturwissenschaftlicher Fachrichtungen besonders der Universitäten zu Köln und Bonn.

Ralf Sawatzki

Ehem. Leiter der Geschäftsstelle des Arbeitsamtes in Euskirchen; Schwerpunkte: Reform der Bundesagentur für Arbeit, Ausbildungsbörse; seit März 2009 im Ruhestand.

Seit August 2007 Regionalbotschafter für die NRW-Stiftung für den Kreis Euskirchen und Teile der Kreise Düren und Rhein-Erft-Kreis.

"Mein Ziel ist, den Menschen die Initiativen und Aktionen für Natur, Heimat und Kultur zu vermitteln und ihnen so einen stärkeren Bezug zu ihrer Region zu geben", sagt Sawatzki. Dies erreicht er zum Beispiel durch die Einbindung arbeitsloser Jugendlicher in örtliche Förderprojekte. Seine Rolle sieht er als Bindeglied zwischen der Basis und der Stiftung. Das bedeutet für ihn einerseits, immer wieder die geförderten Projekte zu besuchen und andererseits intensiv für die Stiftung und den Förderverein zu werben.

Prof. Dr. Wolfgang Schumacher

Geb. 1944; Studium der Biologie und Bodenkunde an der Universität Bonn.

Professor für Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn; bis 2002 Abteilungsleiter für Landwirtschaft, Gartenbau und Ländlichen Raum im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seit 2002 wieder Leiter der Abteilung Geobotanik und Naturschutz in der Landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn, emeritiert im Jahr 2010, Vizepräsident der NRW-Stiftung Natur, Heimat und Kultur; Vorstandsmitglied der Stiftung

Rheinische Kulturlandschaft u. a. Mitglied in zahlreichen naturwissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften, Naturschutzorganisationen und Stiftungen.
Schwerpunkte u. a. Kulturlandschaftsforschung (Narzissenwiesen Höfen, Naturzentrum Nettersheim, Nationalpark Eifel ...). In der Fachwelt gilt er als führend im Bereich Dokumentation, Erforschung und Erklärung der Artenvielfalt.

III. Weitere Vorgehensweise

Nach der Berufung der Mitglieder nimmt der Ökologische Beirat des LVR-Freilichtmuseums Kommern seine Arbeit im Herbst 2021 auf.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die politische Vertretung wird gebeten, die vorgeschlagenen Fachmitglieder für die Dauer der 15. Landschaftsversammlung Rheinland zu berufen.

In Vertretung

K a r a b a i c